

## Antrag

der Abgeordneten **Markus Rinderspacher, Dr. Simone Strohmayr, Arif Tasdelen, Ruth Waldmann, Stefan Schuster, Ruth Müller SPD**

### **Transparenz zum Ursprung von COVID-19: Internationale Untersuchungen in China jetzt auf den Weg bringen**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Bayerische Landtag fordert eine unabhängige internationale Untersuchung zur lückenlosen Aufklärung des Ursprungs von COVID-19 in vollständiger Transparenz und Offenheit. Eine solche Ermittlung ist wichtig und notwendig ungeachtet der Frage, ob in der chinesischen Informationspolitik der vergangenen Monate eine Verletzung der Internationalen Gesundheitsvorschriften (IGV) zu erkennen sind.

#### **Begründung:**

International ist unbestritten, dass COVID-19 in China seinen Ursprung hat. Doch wie genau sprang es auf den Menschen über und verbreitete sich? Ein Dossier der "Five Eyes" genannten Geheimdienstallianz der USA, Großbritanniens, Australiens, Kanadas und Neuseelands dokumentiert die Vertuschung chinesischer Behörden mit Blick auf den Ursprung des COVID-19-Virus und weist auf riskante Forschungsarbeiten in einem Labor in der chinesischen Stadt Wuhan hin. Teile der chinesischen Führung selbst streuten über Außenamtssprecher Zhao Lijan die These, US-Militärs könnten das Virus nach China eingeschleppt haben.

Die Volksrepublik China hat es versäumt, schnell in den internationalen Austausch über die Ausbreitung des Virus in Wuhan zu treten. Stattdessen hat das Regime von Diktator Xi Jinping bereits früh COVID-19-relevante Inhalte zensiert und die Grundsätze der Pressefreiheit massiv verletzt. Der Sonderbericht des Europäischen Auswärtigen Dienstes (EAD) vom April 2020 zur Bewertung der Narrative und Desinformation zur COVID-19-Pandemie sieht u.a. "beträchtliche Belege für verdeckte chinesische Operationen in sozialen Medien."

Eine umfassende unabhängige Untersuchung kann einen Beitrag zur wissenschaftlichen Klarheit über den COVID-19-Ursprung leisten und den anhaltenden Spekulationen, falschen und irreführenden Meldungen sowie Verschwörungstheorien entgegenwirken.